

Dr. Nihat Erol

Werdegang:

Nach der Schulbildung und dem erfolgreichen Ablegen der allgemeinen Hochschulreife am Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund-Aplerbeck, wurde im Anschluss das Studium der Humanmedizin an der Ruhr-Universität-Bochum absolviert. Die praktische Ausbildung (PJ) erfolgte im Bergmannsheil Bochum, Universitätsklinik der Ruhr-Uni-Bochum. Als Assistenzarzt wurden Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis insbesondere an der Orthopädischen Universitätsklinik Essen und den Universitätskliniken Knappschafts-Krankenhaus Bochum sowie Helios Universitätsklinik Wuppertal absolviert. Nach einer oberärztlichen Tätigkeit im Klinikum Papenburg im Jahre 2016 wurde über die Jahre der Wunsch einer Niederlassung immer stärker. Da eine eigenverantwortliche Selbstständigkeit im Vordergrund stand, erfolgte die Übernahme der hiesigen Praxis im GZS von Herrn Kollegen Dr. med. A. Muckenheim nach einer vorausgegangenen Beschäftigung und Ausbildung in ambulanter Versorgung in der Bochumer Praxisklinik Dr. Rosenthal.

Es besteht eine langjährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Orthopädie und orthopädischen Chirurgie (DGOOC) sowie der Dachorganisation DGOU (Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie).

Wissenschaftliche Werdegang: Neben der Promotion an der Ruhr Universität Bochum über das unfallchirurgische Themengebiet der Schwerverletztenbehandlung wurde an der Universitätsklinik Essen das Thema der Gangstörung nach Operationen mittels Ganganalyse behandelt. Des Weiteren wurden Implantatmaterialien und der Materialverschleiß in wissenschaftlich behandelt.

Auflistungen:

Dissertation:

Promotionsarbeit an der Chirurgischen Klinik der Berufsgenossenschaftlichen Universitätskliniken Bergmannsheil Bochum (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. G. **Muhr**), Klinikum der Ruhr-Universität Bochum, über das chirurgische Thema „Inzidenz und Ursachen einer sekundär sklerosierenden Cholangitis bei mehrfachverletzten Patienten“ unter Leitung und Betreuung von Herrn Priv.-Doz. Dr.med. **Kutscha-Lissberg**. Das Promotionsverfahren wurde mit der Note „gut“ abgeschlossen.

Wissenschaftlicher Werdegang:

Biomaterialforschung: „Metal abrasio from instruments in total knee arthroplastie“ in Mitarbeit der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg (Direktor: Prof. Dr.-Ing. A. **Fischer**). Kooperation mit der Firma DePuy/Johnson&Johnson

Biomaterialforschung: „Optimiertes Einwachsverhalten im Schaftmodell bei isoelastischen Titanimplantaten durch maßgeschneiderte, elektroforetisch hergestellte Hydroxylapatitschichten“ (Prof. Dr. **Löer**).

Dr. Nihat Erol

Biomaterialforschung: „Abriebprozesse zwischen Metallkoni und Keramikköpfen bei primären Hüftendoprothesen“ in Mitarbeit der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität DuisburgEssen, Campus Duisburg (Direktor: Prof. Dr.-Ing. A. **Fischer**).

Ganglaborgrundlagenforschung: „Entwicklung eines neuen Prognosesystems zur Optimierung von operations- und Rehabilitationsmassnahmen des menschlichen Bewegungsapparates“, PROREOP, in Kooperation mit der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und der Klinik für Radiologie der Universität Duisburg-Essen von 01.02.2007 bis 30.06.2008 (Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. A. **Kecskeméthy**).

Ganglaborforschung: Prospektiv geführte Studie mittels eines visuellen Erfassungssystems unter EMG-Ableitung der proximalen hüftgelenksnahen Muskulatur (Prof. Dr. **Löer**).

Publikationen:

Pourzal R., **Erol N.**, von Knoch M., Fischer A.: Wear Appearances on Stem Taper Surfaces of Artificial Hip Joints with Ceramic Heads. 10th International Symposium: Biomaterials - Fundamentals and Clinical Applications 2008, Essen, Germany

Raab D., Stark T., **Erol N.**, Löer F., Tändl M., Kecskeméthy A.: An integrated simulation environment for human gait analysis and evaluation. Proceedings of the 10th International Symposium on Biomaterials: Fundamentals and Clinical Applications, Essen, Germany, March 12-14 2008

Tändl M., Stark T., **Erol N.**, Löer F., Kecskemethy A.: An object-oriented approach for simulation of human gait motion based on motion tracking. J. Appl. Math. Comput. Sci., 2008, Vol. 15.

Erol N., Löer F.: Untersuchung von Patienten mittels apparativer Ganganalyse und bildgebenden Verfahren vor und nach Versorgung mittels Kunstgelenken. Schlussbericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse des Projektes „Entwicklung eines neuen Prognosesystems zur optimierung von operations- und Rehabilitationsmassnahmen des menschlichen Bewegungsapparates“, Projektkürzel PROREOP PtJ-Az. Z0608g02; Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW, pp.157-170

Erol N.: Inzidenz und Ursachen einer sekundär sklerosierenden Cholangitis bei mehrfachverletzten Patienten. Dissertation. <http://www-brs.ub.ruhr-uni-bochum.de/netahtml/HSS/Diss/ErolNihat/>

Lichtinger T., Pingsmann A., **Erol N.**, Schulze-Pellengahr C., Teske W.: Zement-in-Zement Hüftrevision mit einem zementierten langen Prothesenstiel. Orthopäde, 2009, 38: 1241-1244.

Drittmittel: Fa. DePuy im Rahmen des Projektes „Metal abrasio from instruments in total knee arthroplastie“ an der Orthopädischen Klinik der Universität Duisburg-Essen.

Dr. Nihat Erol

Mitgliedschaften:

KVNO

ÄEKNO

DGOU

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)